

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

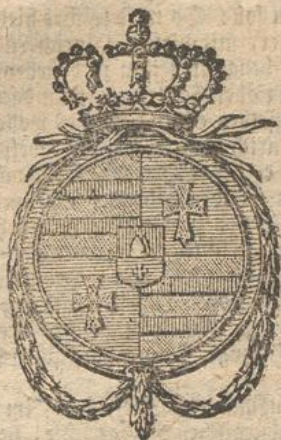
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

8.10.1781 (No. 41)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986193)

Nro. 41.

Olden-
bürgische
wöchentliche
Anzeigen.



Montag, den 8 Oct. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat der Jäger Jacobi, zu Hartwarden, von dem Gerichtschreiber Sparke zur Develgönne, das aus dem über des Johann Andreas Spalthofs Erben zu Esenshamm Güter bey hiesiger Hochfürstl. Regierung im verwichenen Jahre entstandenen Concurß an sich geldfete zu Esenshamm belegene Haus nebst Stall und Garten, auch andern dazu gehörigen Pertinentien, gekauft.

Die Angabe ist den 26sten Nov. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

2) Es soll in der Vogtey Burhave am Ende der Fedderwarder Einlage de 1739. anwoch diesen Herbst eine kleine von 42 Ruthen lang mittelst Koyerarbeit verfertigt und sothane Deicharbeit den 12ten Oct. zu Fedderwarden in Dierk Fassien Hause öffentlich, mindestfordern, ausgedungen werden. Liebhaber wollen sich demnach zur bestimmten Zeit daselbst einfinden und nach näher vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen. Zugleich wird zur vorläufigen Nachricht der Annehmer hinzugefüget: daß hiezuppter 350 Pütt Erde erforderlich, die Erde aber gleich hinter der Verme des neuen Einlagedeichs von binnen zu nehmen, mithin die äussersten Pütten nur auf die zweyte Hand aufzuhohlen, jedoch die Arbeit solchergestalt zu besetzen sey, daß sie unfehlbar gegen Ende Novembers fertig seyn könne, wie sich denn auch Annehmer die benöthigten Karren und Dielen selbst anschaffen und halten müssen.

Die Angabe ist den 1sten Oct. 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Huarichs. Ahlers. Schumacher. Volken. v. Negelein. Römer.

Schloifer.

3) Beyl. Olmann Poppehannken Kinder Vormünder, Johann und Gerd Poppehannken, sind gewillet, ihrer Pupillen zu Ohmstede belegene Köcheren, bestehend in einem Hause und Garten, den 3ten Nov. h. a. in Olmann Horings Wirthshause zur Vornhorst, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1sten Nov. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

4) Demnach Hinrich Lübben, Hausmann zu Sürwürden, Rothenkircher Kirchspiels, sich den Lübbe Lübben Hausmann zum Sürwürderworp zum Curator erbeten hat, solcher

ihm auch zugeordnet werden soll: So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, anben einem jeden untersaget, mit diesem Hinrich Lübben ohne Vorwissen und ausdrücklicher Einwilligung des benannten ihm zu bestellenden Curatoris die geringste demselben nachtheilige Handlung oder Contracte, sie mögen Namen haben wie sie wollen, einzugehn, vielweniger demselben es sey, was es wolle, zu creditiren.

- 5) Es sollen des weyl. Cord Hinrich Schriever, zur Hdrspe, sämtliche Creditores ihre Forderungen den 7ten Nov. a. c. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und mittelst producierung in Händen habender Documenten gehörig bescheinigen.
- 6) Wider weyl. Harm Alfs Wittwe, zum Bürstel, entstehet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Conkurs.

(1) Die Angabe ist den 29sten Oct. (2) Deduction den 6ten Nov. (3) Priorität, Urtheil den 28sten Nov. (4) Vergantung oder Eöse den 10ten Dec. a. c.

- 7) Des weyl. Johann Ahlers zum Elmeloß sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen den 5ten Nov. a. c. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehörig bescheinigen.

- 8) Wider Arend Hannken, Hausmann zu Wiefelsede, im Amte Nassede, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Conkurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 29sten Oct. (2) Deduction den 12ten Nov. (3) Priorität, Urtheil den 27sten Nov. (4) Vergantung oder Eöse den 10ten Dec. a. c.

- 9) Dierk Warns hat seine aus Gerd Hülstedens Conkurs gelbfete, auf Jürgen Eieffen Mohr im Schweyer Aussensteich belegene Kötherstelle cum Pertinentiis, an Johann Warns verkauft.

Die Angabe ist den 5ten Nov. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

- 10) In weyl. Oltmann Delsen Johanns Wittwe zu Edewecht Conkurs ist nunmehr Terminus zu Abdrung der Präferenzurteil auf d. 23 dieses, und zur Vergantung und Eöse auf d. 6 Nov. bey hiesiger Regierungscanzley angesetzt.

- 11) Ueber des weyl. hiesigen Gastwirths Andreas Heinrich Hessen Nachlaß ist Schuldenhalber vom hiesigen Rathhause der Conkurs erkannt.

1) Angabe d. 5 Nov. 2) Deduct. d. 20 Nov. 3) Prior. Urteil d. 4 Dec. 4) Vergantung und Eöse d. 18 ejusd.

- 12) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Herr Provisor Kuhlmann seine ausser dem Haaren Thor hinter dem Gärberhof bey Gerd Helms und Hinrich Würdemanns Ländereyen belegenen 3 Weyden am 7ten Nov. h. a. in des Herrn Provisor von Harten Hause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen, oder falls nicht hinlänglich geboten würde, auf einige Jahre verheuern zu lassen gesonnen, und können sich demnach die Liebhaber bemeldeten Tages und Orts Nachmittags 2 Uhr einfinden und nach Gefallen bieten, auch wird zugleich wegen derjenigen, welche an diese Grundstücke einige Ansprache zu haben vermeinen, Terminus zur Angabe auf den 5ten Nov. angesetzt.

Oldenburg vom Rathhause, den 4ten Octob. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 13) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß des weyl. Perrukiers Glosstein Tochter Vormund Johann Gerhard Eilers seiner Pupillin Erblässers Nachlaß, bestehend in allerhand Mobilien und Hausgeräth, Leinen und Drellenzug, Manns und Frauens Kleidungsstücken, Betten und Bettstellen, einer silbernen Taschenuhr, zwey paar silbernen Schuhe und Beinschnallen, auch silbernen Eßlöffeln, Theelöffeln, Zuckerschäale und Zuckerzange, auch einigen Gartenfrüchten, am 12ten hujus in seinem eigenem Hause auf der Achternstrasse hieselbst öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen gesonnen. Oldenburg vom Rathhause, den 4ten Oct. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

14) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß nunmehr Terminus zur Löse in Johann Christian Cordes Concurssache unter hiebevoriger Commination auf den 19ten Oct. a. c. angesetzt sey. Develgönne, den 20sten Sept. 1781.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.
von Rössing.

15) Da wegen des vielen Regens und daher ganz unbrauchbar gewordenen Wege, die angesetzten Vergantungen wegen der herrschafelichen Restanten auf heute, und am künftigen Dienstage unmöglich vor sich gehen können; so wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß dazu anderweiter Terminus und zwar auf den 13ten Oct. in Claus Roggen Wirthshause hieselbst, und auf den 16ten ejusd. im neuen Hause vor Oldenburg angesetzt worden. Es können demnach die Liebhaber sich an bestimmten Tagen und Orten Nachmittags 2 Uhr einfinden, und nach Befallen bieten und kaufen. Schwyersfeld, den 30sten Sept. 1781. Strackerjan.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzley. 1) Wegen Hermann Gerhard Eilers an Dierk Denker verkauften Vorstandsrechte Ang. d. 12 Oct. 2) Wegen Wille Harms sen. an seine Kinder übertragenen Ländereyen Ang. d. 12 Oct. Develg. Landg. Wegen Johann Hinrich Wittbecker an Hermann Friedrich Börjes verkauften Landes Ang. d. 16 Oct. Neuenb. Landg. 1) Hinrich Steenken zu Schwenburg darf Niemand creditiren. 2) Wegen des Holzknecht Dierk Ehlers an Hinrich Serdes zu Bockhorn übertragenen Rbterey Ang. d. 15 Oct. Delmenh. Lger. Der wider Carsten Hardenack zu Oberstarfleth erkaunte Concurss ist ausgesetzt. Oldenb. Mag. Verkauf der beyden Weyden des Herrn Doct. Dugend d. 16 Oct. Ang. d. 15.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	82 Nthlr. Louisd'or.
Dutzdinger Wintergärsten	-	-	36 bis 39	J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Es lästet die vermittelte Frau Auctionsverwalterin Messing hiedurch bekannt machen, daß alle diejenigen, welche ihrem weyl. Ehemann Vergantungsgelder schuldig sind, solche in den nächsten 8 Tagen zuverlässig abtragen, und sonst gewärtigen müssen, daß solche eingelegt werden.
- 2) Bey dem Kirchjuraten Johann Friederich Plate zu Stühr sind einige 100 Nthl. Kirchencapitalien sofort zinsbar zu erhalten.
- 3) Zur anderweiten Verheuerung des weyl. Ide Franksen Hoffstelle zu Ruhwarden ist Terminus auf d. 17. d. M. in Johann Hinrich Wählmanns Hause zu Ruhwarden angesetzt, und dienet den Liebhabern zur Nachricht, daß soviel Zuck Pflug- und Grünland als beliebig, bey der Stelle genommen, das übrige aber stückweise verheuert werden solle.
- 4) Eine hieselbst angekommene, auf dem Stau in der vermittelten Frau Auctionsverwalterin Messing Hause wohnhafte Person, offeriret ihre Dienste in Verfertigung modiger Kopfzeuge, auch Stornwaschen, und ist auch bereit hierinn Information zu geben.



- 5) Von den Wiefelfeder Kirchen Ranzel und Armengeldern sind sofort 100 Rthlr. und zu Martini 100 Rthlr. bey dem Juraten Diederich Bodecker zinsbar zu erhalten.
- 6) Der Zwischenahner Kirchjurat Jürgen Doblken zu Rostrop hat von den dasigen Kirchengeldern zu Martini d. J. 185 Rthlr. Gold und Neujahr 1782. 200 Rthlr. Gold zu belegen.
- 7) Der Kaufmann Herr G. H. Eylers hat einige 100 Rthlr. Pupillengelder zinsbar zu belegen, welche nach Anweisung hinreichender Sicherheit sofort in Empfang genommen werden können.
- 8) Zu Wiefstedt Kirchspiels Hude in der Hausvogten Delmenhorst hat Herr Amtsvogt Böttcher eine beträchtliche Ban Landes von 70 Scheffel mehrentheils besser Bonität, nebst einem Buschhöfte, 3 grossen Tagwerk Heuland, gutem Bohnhaus mit Kirchenstühlen, Begräbnisstellen und Torimohr, entweder zu verheuern oder zu verkaufen. Allenfalls will er auch einige Scheffel Saat davon noch besonders verkaufen. Liebhaber können entweder des Kaufs, oder der Heuer halber sich bey ihm binnen 14 Tagen melden.
- 9) Johann von Ofen zum Esenshammer Groden und Hinrich Lübben haben als Curatores über Wilm Wilms Güter um Martini d. J. ungefähr 300 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 10) Wilhelm Ulbers will seiner Curandin Wäbke Maragete Janßen kleine Hoffstelle mit neuntheilbück Landes zum Kloster belegen in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause am 16ten Oct. a. c. Nachmittags um 2 Uhr aus der Hand verheuern.
- 11) Von den Osiernburger Kirchengeldern sind 30 Rthlr. in Zweydrittelstücken und 100 und einige Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, und können bey dem Juraten Nicolaus Kloppenburg sofort in Empfang genommen werden.
- 12) Es hat der Kaufmann Herr G. H. Eyle seine vor dem heiligen Geiſtthor gerade des Fuhrmanns Verd Willers Haus über stehende grosse Scheune und Schaaffstall, imgleichen zwey Wohnhäuser und dabey gehörige zwey Gärten, auf Ostern künftigen Jahrs anzutreten, zu verheuern. Wesfalls die Liebhaber sich ehestens bey ihm einfinden können.
- 13) Johann Willms Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Hoffstelle mit circa 60 Bück Landes in Johann Hinrich Mählmanns Hause zu Ruhwarden am 13ten Oct. verheuern, imgleichen das ihren Pupillen zustehende olim Ahlert Hermann Meiersche Haus mit ungefähr 8 Bück Landes nebst einem Kötterhause in Lossens an gedachtem Tage und Orte verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten wird, gleichfalls verheuern.
- 14) Weyl. Hüper Cornelius Sohnes Vormünder lassen ihrer Pupillen Erblassers Nachlass, als 7 Kühe, 2 Pferde, einen Stierochsen, 6 Kälber, 5 Pferde, eintge Schweine, Schaafe, Gänse, 2 Wagen, einen Pflug, eine Wippe, 2 Egden und allerhand sonstiges Acker auch Hausgeräth am 16 Oct. in dem Sterbhause zu Ruhwarden öffentlich meißbietend verkaufen.
- 15) Es ist ein Klavier von 4 Octaven mit einem Pedal und etlichen Musicalien dabey zu verkaufen, welches die Liebhaber bey dem hiesigen Stadtskoch Kruse in Augenschein nehmen können.

Todesfall.

Am 5 dieses ist der Herr Cammerjuncker und Regierungsrath von Webberkop hieselbst mit Tode abgegangen, welches frühe Ableben eines so verdienstvollen würdigen jungen Mannes mit Recht allgemein bedauert wird.

